



Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr: VO/2022/290	
- öffentlich -	Datum: 03.03.2022	
Fachbereich Jugend und Familie	Ansprechpartner/in:	
	Bearbeiter/in: Voerste, Thomas	
Zuschuss Rendsburger Musikschule e.V.		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
21.03.2022	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag nach Beratung im Ausschuss

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

Entfällt

2. Sachverhalt:

Ab 2017 wurde die Förderung der Rendsburger Musikschule e.V. nach Beschlüssen im Hauptausschuss um insgesamt 50.000€ erhöht. 25.000€ davon sollten dauerhaft gezahlt werden, um die Schaffung einer 0,5 Stelle in der Rendsburger Musikschule e.V. zu finanzieren. Weitere 25.000€ sollten für die Umwandlung von Beschäftigungsverhältnissen von Honorarkräften zu festangestellten Lehrkräften für die Jahre 2018 – 2021 (VO/ 2017/368) genutzt werden.

Die Verwaltung beschied die Zuwendung dieser zusätzlichen 25.000€/p.A. in der Folge für die Jahre 2018 – 2021 und zahlte die Summe aus. Für 2022 verringerte sich dann die Zuwendungssumme wieder entsprechend. In den Haushalt 2022 wurde diese Summe jedoch dennoch wieder eingestellt. Somit steht das Geld zur Verfügung, wurde aber in 2022 nicht ausgezahlt.

Im Rendsburger Musikschule e.V. indes war man davon ausgegangen, dass die Förderung in der Gesamtsumme unbefristet bewilligt worden sei und war daher überrascht, als man zu Jahresbeginn den neuen Förderbescheid des Kreises mit einer um 25.000€ verringerten Fördersumme erhielt. Herr Pancewicz, seit 01.08.2021 neuer Geschäftsführer der Rendsburger Musikschule e.V., wandte sich in der Folge mit einem Schreiben an den Kreis, in dem er die daraus entstehende Notlage beschreibt (siehe Anlage). Da man sowohl eine zusätzliche 0,5 Stelle geschaffen als auch Honorarkräfte entfristet habe, fehlten der Rendsburger Musikschule e.V. nach Ende der zusätzlichen Förderung Mittel in Höhe von rund 20.000€ zur Deckung seines Personalbudgets.

Wie es zu diesen Missverständnissen kommen konnte, soll in einem Gespräch mit Vertretern der Rendsburger Musikschule e.V. am 10.03.22 erörtert werden. In diesem Gespräch soll auch besprochen werden, welche Lösungsmöglichkeiten es für die entstandene Problemlage geben könnte. Dem Ausschuss wird dazu in der Sitzung am 21.03.22 berichtet.

Das dem Rendsburger Musikschule e.V für die Deckung des Fehlbetrages fehlende Geld ist im Prinzip im Haushalt 2022 eingestellt. Allerdings fehlt eine entsprechende politische Beschlusslage zur Auszahlung. Eine kurzfristige Lösungsmöglichkeit könnte daher sein, dass der Hauptausschuss die Mittel auf Empfehlung des SSKB zur Auszahlung an die Rendsburger Musikschule e.V. freigibt. Damit wären die akuten Probleme gelöst und es bliebe Zeit, entsprechende Anpassungen für 2023 vorzubereiten.

Der Ausschuss wird gebeten, zu dieser Frage zu beraten.

Relevanz für den Klimaschutz:

Entfällt

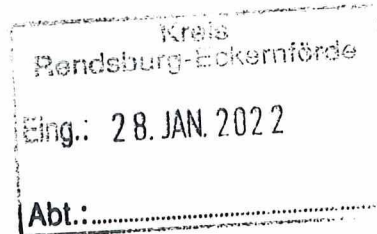
Finanzielle Auswirkungen:

Abhängig vom Beschluss des Ausschusses

Anlage/n:

Brief des Geschäftsführers der Rendsburger Musikschule e.V.

Kreis Rendsburg-Eckernförde
Z.Hd. Herr Thomas Voerster
Postfach 905
24768 Rendsburg



Betr.: Kreiszuschuss 2022, vom 12.01.2022

Sehr geehrter Herr Voerster,

2017 wurde uns eine Erhöhung von 50.000 € bewilligt. Diese war zweckgebunden für die Schaffung von festen Arbeitsstellen. Das ist auch alles geschehen im Vertrauen auf das Konstant bleiben der Zuschusshöhe. 2 Lehrer wurden zu Festangestellten ohne Befristung der Verträge. Doch im Januar 2022 bekamen wir den Zuschussbescheid der uns die Erhöhung von 25.000€ mitteilte. In der Gesamtsumme ist das ein Betrag von 189.065€. Letztes Jahr bekamen wir insgesamt 208.558€ und mit dieser Summe haben wir in unseren Haushaltsplan gerechnet und geplant.

Ich bin, seit dem 01.08.2021, der Geschäftsführer der Rendsburger Musikschule e.V.. Im Zuge des Geschäftsführerwechsels gab es keine Hinweise das es zu dieser Minderung kommen wird. Auf Rückfrage ging das Leitungsteam und der Vorstand davon aus, dass der Zuschuss in der Höhe des letzten Jahres sein wird.

Der Zuschussbescheid war für uns deshalb sehr überraschend und besorgniserregend. Denn wir haben in unserem Haushaltsplan mit dem Geld gerechnet und mit dieser Planung eine weitere 0,65 feste Stelle aus einer Honorarstelle ab 01.2022 gewandelt.

Zwar haben wir in unseren Haushaltsplan keine Erhöhung der Zuschüsse vorgesehen, sind aber aus dem oben genannten Grund von mindestens dem gleichen Betrag wie letztes Jahr ausgegangen. Die derzeitige Zuschussbewilligung hinterlässt jetzt erst mal bei uns eine negative Differenz von circa 19.493 €. Das ist für einen gemeinnützigen Verein, wie wir einer sind, sehr viel Geld. Besonders in einem Jahr, das mit so vielen Planungsunsicherheiten beginnt und die Inflation ihr restliches gegen uns tut. Wir haben die Befürchtung, dass sich diese Differenz, massiv auf unsere Liquidität auswirken wird. Zumal wir bei der Haushaltsplanung schon sehr eng geplant haben, um diese weitere neue Stelle, in der Musikalischen Früherziehung zu schaffen. Genau diese Stelle ist für weitere Kooperationen mit Kindertagesstätten und die Basisarbeit der Musikschule so wichtig.

Wir haben die große Bitte, auch angesichts der belastenden Coronasituation, den Zuschussbetrag an das Jahr 2021 anzugleichen.

Mit freundlichen Grüße



Rendsburg den, 28.01.2022
Tomasz Pancewicz
Geschäftsführung